

## Weißer Forsythie *Abeliophyllum distichum*

Im Gegensatz zur bekannten Forsythie ist die Schneeforsythie eine wahre Rarität. Man findet *Abeliophyllum distichum*, die Schneeforsythie, eher in Parks und Botanischen Gärten als im Vorgarten eines Siedlungshauses.

Das seltene Vorkommen macht diese Pflanze zum Geheimtipp für jeden Garten, der bereits im Frühjahr mit Blütenduft Eindruck erwecken möchte.

Je nach Lage, je nach Region, erstrahlen die Blüten der Schneeforsythie von Januar bis März. Je milder der Winter, je günstiger die Region gelegen, desto eher erstrahlen die weißen Blüten der Schneeforsythie mit ihrem bezaubernden Mandelduft.

Der Name *Abeliophyllum* leitet sich ab aus dem griechischen von "mit Blättern wie Abelia" und nimmt Bezug auf die Gattung Abelia, die zu Ehren des Botanikers Clarke Abel (1789-1826) benannt wurde. *Abeliophyllum* ist mit dieser Gattung allerdings nicht verwandt, es besteht lediglich eine äußere Ähnlichkeit. *Distichum* bezieht sich auf die Blattstellung, abgeleitet von griechisch: "zwei" und stichos, griechisch: "Zeile, Reihe". Der Name Weißer Forsythie beruht auf der Ähnlichkeit der Blüten mit denen der echten Forsythie, mit der sie auch verwandt ist.

*Abeliophyllum distichum* ist ein sommergrüner Strauch mit vierkantigen Trieben und erreicht eine Wuchshöhe von ca. einem Meter oder mehr. Die gegenständig angeordneten Laubblätter sind in Blattstiel und Blattspreite gegliedert. Der Blattstiel ist 5 bis 6 mm lang. Die einfache Blattspreite ist bei einer Länge von 6 bis 10 cm und einer Breite von 3 bis 4,5 cm lanzettlich bis eiförmig-länglich. Sowohl Blattoberseite wie auch Blattunterseite sind behaart.

Die Blütezeit ist im Frühjahr, bevor die ersten Blätter erscheinen. Die seitenständigen, traubenförmigen Blütenstände besitzen eine dunkelviolette Blütenstandsachse. Die duftenden Blüten sind vierzählig. Die vier weißen oder blass pinkfarbenen Kronblätter sind etwa 1 cm lang.

Die, bei einem Durchmesser von 2 bis 3 cm, runde Flügelnuss enthält jeweils einen Samen.

Sonniger bis halbschattiger, in kalten Lagen windgeschützter Standort mit nährstoffreichem, lockerem, nicht verdichtetem Boden ist zu empfehlen. Junge Pflanzen brauchen einen Winterschutz.

### Schnittmaßnahmen und Vermehrung

Die optimale Pflege der Schneeforsythie beinhaltet einen radikalen Schnitt der Pflanze nach dem Abblühen. Dadurch wird auch im nächsten Jahr eine erneute Blütenpracht gewährleistet. Findet kein Zuschnitt statt, sind die Blüten im nächsten Jahr meist deutlich kleiner.

Die Vermehrung der Schneeforsythie erfolgt über Absenker. Wichtig hierbei ist es verhältnismäßig junge Triebe für den Absenker zu verwenden.

Noch eine schöne Sorte: *Abeliophyllum distichum* "Roseum".

Christopher Sirres

